



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 277/2011

Kiel, Dienstag, 24. Mai 2011

Wahl der Flüchtlingsbeauftragten

Günther Hildebrand: Halbwahrheiten sind ein Armutszeugnis für die SPD-Fraktion!

Zur Ankündigung der SPD-Fraktion, dass sie bei der Wahl der Flüchtlingsbeauftragten nicht mitstimmen wird, erklärt der parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Es ist ein Trauerspiel, dass die SPD-Landtagsfraktion mit Halbwahrheiten arbeitet und damit das Ehrenamt der Flüchtlingsbeauftragten beschädigt. Frau Kolb hatte den Sozialdemokraten bereits ein Vorstellungsgespräch in der vergangenen Woche vorgeschlagen – dies wurde mit Hinweis auf deren Klausurtagung in Damp abgelehnt. Dass sie am (heutigen) Dienstag terminlich verhindert sein würde, hat sie der SPD-Fraktion schriftlich mitgeteilt. Die Genossen sind aber offensichtlich an keinem Gespräch mit der künftigen Flüchtlingsbeauftragten interessiert, da sie nicht das passende Parteibuch hat – ein Armutszeugnis für die SPD-Fraktion!“

www.fdp-sh.de